



Aérospatiale SA-315B Lama: Arbeitstier für den FS X



Lange mussten Hubschrauberfreunde auf sie warten: Die Lama von Peter Salzgeber www.fsheli.ch. Das Modell für den FS X hat sich Thomas Mallwitz angesehen.

Auf der Suche nach dem Begriff "Lama" steht bei Wikipedia <http://de.wikipedia.org> geschrieben, dass es sich bei "Lama glama" um eine Art Kamele handelt. Meyers Lexikon Online <http://lexikon.meyers.de> hingegen berichtet vom Lama als spirituellen Lehrer im tibetischen Buddhismus.

Realität

Die Aérospatiale SA-315 Lama ist ein leichter Mehrzweckhubschrauber. Sie wurde vom französischen Hersteller Sud Aviation, später Aérospatiale, ursprünglich für die indische Luftwaffe für den Einsatz in hoher und heißer Umgebung konzipiert. Fast dreißig Jahre lang hielt sie den Höhenweltrekord für Helikop-

ter. Ihre Konstruktion geht auf die Alouette II der Serie 3150 zurück, von der sie die Zelle mit dem charakteristischen Gitterrohrrahmen geerbt hat.

Im Vergleich zur Alouette II ist sie mit der wesentlich stärkeren Turboméca Astazou IIIB Turbine der Alouette III ausgerüstet. Sie verfügt über je einen dreiblättrigen Haupt- und Heckrotor. Bis auf einige Streben zur Stabilisierung ist die räumlich vom Cockpit nicht getrennte Kabine voll verglast. Das Rumpferüst und der Heckausleger sind in Stahlrohrgerüstbauweise gefertigt und nicht verkleidet. Die fehlende Verkleidung gibt freie Sicht und gute Zugänglichkeit auf die Antriebs-elemente hinter der Kanzel.

Simulation

Peter Salzgeber entwickelt seit Jahren die Alouette II, die Alouette III und

eben diese Lama für unsere Flugsimulatoren FS X und FS 2004.

Installation und Lieferumfang

Die Installation umfasst 411 MByte für den Hubschrauber, der bei Flylogicsoftware www.flylogicsoftware.com veröffentlicht und im Fach(versand)handel für 39,90 Euro in der Box angeboten wird. Sie beinhaltet rund 30 (!) verschiedene Modelle, etwa für den Außenlastflug, das „Winchen“, Heliskiing und den Sprüheinsatz. Zusätzlich werden verschiedene Hütten und Basen hervorragend angepasst an die Switzerland Professional X, aber auch uneingeschränkt mit der Standard-Szenerie des FS X nutzbar, installiert. Außenlasten wie Baumstämme, Behälter, Netze, Masten, Flughelfer und sogar Kühe vollständig in Verbindung mit verschiedenen Missionen und gespeicherten Flügen das Gesamtpaket. Das originale Flight Manual von Aérospatiale, datiert von Oktober 1976, ist ebenfalls mit dabei.



Die Lama HB-XII hat eine Last an der Topali-Hütte abgesetzt.

Ich nutze Peters Alouette II, die Lama V4 für FS 2004 und die Alouette II für FS X bereits einige Zeit, insofern hängt die Messlatte sehr hoch. Die deutschen Heeresflieger haben 45 Jahre lang die Alouette II als bewährten Schulungshubschrauber für tausende von Piloten genutzt. Anfang 2006 wurde die letzte Maschine außer Dienst gestellt, sie steht heute in den Landesfarben lackiert an der Hauptwache des Heeresflugplatzes Achum bei Bückeburg. Die reale Alouette II bin ich letztmalig 1999 geflogen. Die Erinnerungen sind schon ein wenig verblasst, da aber die Lama sehr ähnlich